

2013
2014

Neue Autorität in der Pädagogik

Starke Lehrer – Starke Schüler
Autorität im Schulalltag



Spectrum-Erziehungshilfe gGmbH
-Fachstelle für Eltern Coaching

Tiergartenstrasse 21
47053 Duisburg
Tel: 0203.51 88 08 23
Fax: 0203.51 88 08 21

Mail: info@spectrum-erziehungshilfe.de

Web: www.spectrum-erziehungshilfe.de



Einführung

Der Begriff „Autorität“ ist in unserer Gesellschaft vielfältig konnotiert; zumeist ist er negativ besetzt. Wenn wir den Begriff verwenden, dann meinen wir einen Zustand der geprägt ist von gegenseitigem Respekt, völliger Gewaltfreiheit und einer hohen Präsenz der Lehrerinnen und Lehrer.¹

In den Grund- und Oberschulen steigt die Zahl derjenigen Schüler-/innen, deren Beschulung den Lehrkräften ein besonders hohes Maß an Durchsetzungsfähigkeit, innerer Ruhe und Selbstsicherheit abverlangt. - Statt unterrichten zu können, müssen sie immer öfter das Sozialverhalten der Schüler-/innen trainieren.

Diese Notwendigkeit birgt die Gefahr, dass diejenigen Schüler-/innen, die sich bislang gut zu verhalten wussten, aus dem Fokus der Lehrkräfte geraten und eventuell ebenfalls damit beginnen, Auffälligkeiten zu zeigen. Viele Lehrer-/innen nennen als weitere Problematik im Schulalltag die zunehmende Verschlechterung ihrer Beziehung zu den Kindern, gerade zu Kindern mit hohem Förderbedarf, als auch zu deren Eltern. Immer öfter kommt es vor, dass Schüler-/innen klare Grenzen einfordern, indem sie sich sehr/stark respektlos gegenüber ihren Lehrer-/innen verhalten. Eine angemessene Reaktion auf solche Verhaltensweisen zu finden wird von den Lehrer-/innen erwartet, stellt diese aber teilweise vor große Herausforderungen. Betrachtet man diese Entwicklung, so ist es nicht verwunderlich, dass immer mehr Lehrerinnen und Lehrer am Burn-Out-Syndrom leiden oder aber mit ihrem Beruf zunehmend unzufrieden sind. Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass die Entwicklung zwangsläufig negative Auswirkungen auf die schulische Entwicklung der Kinder hat.

Gerade Schulen, die eine Vielzahl von Schüler-/innen mit hohem Förderbedarf unterrichten, brauchen, um den Anforderungen gerecht zu werden, ein besonderes pädagogisches Konzept im Umgang mit schwierigen Schülerinnen und Schülern.

Das Angebot

Hier setzt das Angebot „Starke Lehrer - Starke Schüler“ an. Ziel ist es, Lehrerinnen und Lehrern neue Handlungsmöglichkeiten insbesondere im Umgang mit schwierigen Schüler-/innen zu vermitteln, die helfen, eine gewaltfreie, positive Autorität im Klassenraum auszuüben.

Unser Leistungsangebot besteht aus einzelnen Modulen, die miteinander kombiniert werden können.

Im Rahmen von Fachvorträgen werden die grundlegenden Aspekte zur Herstellung einer positiven Autorität im Klassenzimmer dargestellt. In Seminaren werden neue Handlungsmöglichkeiten vorgestellt und erprobt. Die Hospitation bietet die Möglichkeit, die Unterrichtsgestaltung direkt/unverzüglich zu reflektieren. Das Schulprojekt beinhaltet eine intensive Begleitung mehrerer Klassenstufen für einen Zeitraum von sechs Monaten².

¹ Wir lassen uns bei unserer Arbeit von den Schriften von Haim Omer und Arist von Schlippe leiten. Diese verwenden auch den Begriff der neuen Autorität. – Omer / v. Schlippe „*Autorität ohne Gewalt*“ – „*Autorität durch Beziehung*“ – „*Stärke statt Macht*“

Die einzelnen Module

Fachvortrag

(Dauer etwa 60 Minuten)

Im Rahmen eines Vortrages werden diejenigen Faktoren erörtert, die zur Herstellung einer positiven Autorität im Klassenzimmer notwendig sind und es werden diejenigen Faktoren benannt, die der Herstellung (dieser positiven Autorität) entgegenstehen. Darüber hinaus werden Wege, die zu einer Wiederherstellung der Autorität führen skizziert. Anschließend nehmen wir uns Zeit für Nachfragen bzw. Diskussionen.

Dieses Modul eignet sich als Einstieg in die Thematik.

Seminar 1

(4 Zeitstunden)

Im Rahmen dieses Seminares werden die Theorien zur (Wieder-) Herstellung von positiver Autorität vermittelt. Dabei werden anhand konkreter Beispiele Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt. Die Teilnehmer/-innen erhalten ein Skript und zahlreiche Literaturhinweise.

Das Seminar wird von zwei erfahrenen Fachkräften durchgeführt. Es wurde von uns derart konzipiert, dass genügend Raum für die Erörterung von individuellen Fragen bleibt.

Seminar 2

(2 mal 4 Zeitstunden)

Zunächst werden die Grundlagen einer positiven Autorität im Schulalltag mit verschiedenen didaktischen Methoden vermittelt. Anschließend werden die hier vermittelten Grundlagen durch praktische Problemstellungen und Übung vertieft und ausgebaut. Immer wieder wird Raum für individuelle Fragen und Belange sein. Schwerpunkt in diesem Seminar ist neben der Autorität im Klassenraum auch die Gesprächsführung. Gerade Gespräche mit den Eltern schwieriger Schülerinnen und Schüler stellen oftmals hohe Anforderungen an die Lehrkräfte. Auch hier steht, neben einer kurzen Einführung in die Grundlagen der Gesprächsführung, die praktische Umsetzung an erster Stelle. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein umfangreiches Skript und zahlreiche Literaturhinweise.

Hospitation

(insgesamt etwa 2 Stunden)

Dieses Modul ergänzt die Seminare bzw. den Vortrag; kann aber auch als einzelnes Modul gebucht werden. Im Vorfeld wird im Rahmen eines einführenden Gespräches mit den Lehrkräften eine Frage- bzw. Problemstellung erörtert. Anschließend nimmt eine erfahrene Fachkraft am Unterricht teil und wertet diesen im Rahmen eines vertrauensvollen Gespräches gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern aus.